



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Altenfurt-Moorenbrunn

Gemeindebrief
mit diesen Themen:

Wechsel im Kirchenvorstand
Weltgebetstag
Ostern
Diakonie
Stadtmission

Jesus Christus spricht:
**Seid
BARMHERZIG,
wie auch
euer VATER
barmherzig ist!**

JAHRESLOSUNG
2021

LUKAS 6,36

Prof. Michaela...

Liebe Gemeinde,

ein neues Jahr hat begonnen, wir wissen im Augenblick noch nicht wie es wirklich weiter geht, gehen kann.

Trotz allem dürfen wir zuversichtlich nach vorne blicken, es gibt immer noch viel, was in Bewegung ist.

Wir dürfen Gottesdienste feiern.

Wir haben viele Mitarbeiter in der Gemeinde, die sich engagieren.

Und wir haben einen neuen Pfarrer.

Ich finde, das ist schon wirklich viel, wofür wir auch danken können.

Trotz allem.

Ich wünsche uns allen einen dankbaren Start in das Neue Jahr und freue mich darauf, Ihnen allen wieder begegnen zu dürfen, in Normalität.

Andrea Grümer

Zum Inhalt:

Editorial.....	2	Ostern - so der Plan.....	9
Gedanken zur Jahreslosung.....	3	Diakonie - Was tut mir gut im neuen	
Rückblick auf Weihnachten 2020.....	4	Jahr.....	10
Weltgebetstag.....	5	Frühjahrssammlung 2021.....	11
Aus dem Kirchenvorstand.....	6	Gottesdienste.....	12
„Stille Heldin“ der Gemeinde.....	7	Gottesdienste.....	13
Unsere Gastprediger im Februar und		Veranstaltungen.....	14
März.....	8	Freud und Leid / Gemeindehilfen.....	15
		Kontakte.....	16

Liebe Gemeinde,

kurz vor Weihnachten hatte der Kirchenvorstand die Gelegenheit zwei Bewerber für die 1. Pfarrstelle kennen zu lernen.

Es war nicht einfach sich zu entscheiden, da beide Bewerber sehr ansprechend waren. Wir haben uns dann einstimmig für unseren neuen Pfarrer entschieden.

Wir freuen uns ab Mai/Juni 2021 **Herrn Michael Grober** aus Oberasbach als neuen Pfarrer bei uns begrüßen zu dürfen.

Pfarrer Michael Grober wird sich im nächsten Gemeindebrief persönlich vorstellen.

Bernd Zippel

Liebe Gemeinde,

ein neues Jahr liegt vor uns, es ist immerhin erst ca. 1 Monat alt.

Über diesem Jahr steht die Jahreslosung aus dem Lukasevangelium:

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“

Man kann auch gut übersetzen: Werdet barmherzig, ...

Ich persönlich finde das schöner, denn es öffnet mir den Raum es noch zu werden und setzt mich nicht unter Druck es schon sein zu müssen.

Es macht mehr Mut es doch wenigstens zu versuchen, anzufangen mit dem Barmherzig sein – auch wenn ich erstmal „kleine Brötchen backe“.

Denn wie oft bin ich nicht so sehr barmherzig? Weder mit mir selbst noch mit anderen.

Unsere Gesellschaft ist im Großen und Ganzen nicht unbedingt von Barmherzigkeit geprägt.

Wir erleben es immer wieder, dass da, wo Menschen einen kleinen Fehler machen, in den Medien, in den sozialen Netzwerken ein sogenannter „Shitstorm“ über sie losbricht. Unerbittlichkeit, Häme und Hass verdrängen alle Barmherzigkeit.

Barmherzig sein: das ist eine der zutiefst christlichen Eigenschaften. Damit verbindet sich Vergebung, (Nächsten-) Liebe und eine gewisse Fehlertoleranz.

Gott ist die Quelle der Barmherzigkeit. Lukas beschreibt sie auch in Gleichnissen: „vom verlorenen Schaf“ oder „vom verlorenen Sohn“. Gottes Barmherzigkeit dürfen wir gewiss sein.

Erlebte Barmherzigkeit lässt das Herz weich bleiben und warm - und dann auch für andere schlagen, deren Not sehen und barmherzig sein,

- dass wir anderen Menschen mit einem Plus als Vorurteil begegnen, nicht mit einem Minus.
- dass wir uns bemühen, hinter manchem Missgeschick die gute Absicht zu sehen.
- dass wir guten Willens sind, miteinander einen Weg zu finden.
- dass wir Not anderer lindern.

Ich finde, es ist ein lohnender Voratz für das neue Jahr 2021:

Barmherzig werden, wie unser Vater barmherzig ist.

Amen

Ihre Anna Zander, Pfarrerin



Am Samstag vor Heiligabend verwandelten fleißige Helfer den Altenfurter Kirchplatz und den Eingang zum Moorenbrunner Gemeindehaus in ein weihnachtliches Ambiente. Zu den Gottesdiensten im Freien sollte schließlich alles schön sein.

Doch wie so oft in diesem Jahr 2020, es kam anders.

Trotzdem erstrahlte der Kirchplatz in hellem Licht und der Eingang in Moorenbrunn war schön anzusehen.

Auf dem Kirchplatz bot sich zudem noch die Gelegenheit, die Weihnachtsgeschichte mal in ganz anderer Form zu erleben.

Hat es Ihnen gefallen?

Über Ihre Rückmeldung freut sich ihr Kirchenvorstand.



„Worauf bauen wir?“

ist das Motto des diesjährigen Weltgebetstages am 5. März 2020 und wurde von Frauen aus Vanuatu einem Inselstaat im Südpazifik vorbereitet.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 steht. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus.

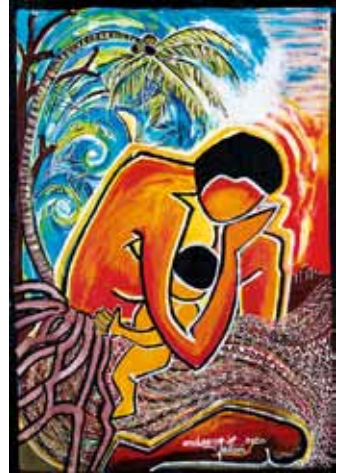
Die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten.

Durch die besondere Situation in diesem Jahr, kann es im Augenblick noch nicht sicher zugesagt werden, ob dieser Gottesdienst stattfinden kann. Wir hoffen sehr und tun alles dafür dass es so wird. Allerdings wird es kein geselliges Beisammensein geben können.

Da die Resonanz aus den verschiedensten Gründen in Moorenbrunn rückläufig war, haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, dass der Weltgebetstag nur noch in Altenfurt gefeiert wird.

Dieses Jahr in **Altenfurt im kath. Pfarrsaal**, vermutlich um **19:30 Uhr**. Wir bieten gerne einen Fahrdienst dazu an, wer mitfahren möchte, möchte sich bitte **um 19:00 Uhr** an der KFZ-Werkstatt in der Bregenzer Straße einfinden.

Die genauen Angaben entnehmen Sie bitte den Abkündigungen, Aushängen und Plakaten.





„Auf Wiedersehen“

Liebe Gemeinde, nach 9 Jahren leben in der Gemeinde Altenfurt/Moorenbrunn und mehr als 2 Jahren im Kirchenvorstand müssen sich meine Familie und ich von der Gemeinde trennen. Doch um es gleich vorwegzunehmen eine wirkliche Trennung wird es nicht geben, denn die Firma meines Mannes und mein Arbeitsplatz bei der Diakonie bleiben weiter wie bisher hier bestehen.

Es werden also immer wieder Begegnungen stattfinden auf die ich mich jetzt schon freue. Von meinem Amt als Kirchenvorsteherin muss ich deshalb leider zurücktreten, da wir die Gemeinde verlassen. Ich bedanke mich von ganzem Herzen für Ihr Vertrauen, dass sie mir bei der Wahl geschenkt haben, für die schönen Stunden und die unvergesslichen Begegnungen in den letzten Jahren. In einer Gemeinde braucht es Menschen, die sich auf den Weg machen, sich einsetzen, anpacken und mitgestalten. Das alles ist nicht selbstverständlich doch dies alles steckt in unserer Gemeinde und das ist etwas ganz Besonderes, auch dafür ein herzliches Dankeschön an alle, die mit so viel Glaube, Energie und Freude dabei sind. Ich werde das Leben hier vermissen, doch freue ich mich auch auf einen neuen Lebensabschnitt mit meiner Familie.



Michael Drägerhof wird meinen Sitz im Kirchenvorstand übernehmen.

*Ein gesegnetes zufriedenes neues Jahr 2021 wünscht Ihnen von Herzen
Melanie Voigt*

Eine „stille Heldin“ unserer Gemeinde ist Rita Katscher.



Seit Sommer 2004 ist sie mindestens 1* die Woche im Pfarramt und unterstützt die Pfarramtssekretärin bei allerlei Arbeiten, zunächst war das Frau Fauser, seit vielen Jahren nun Frau Scheidl.

Als 2004 Frau Zygalakis ins Rente ging, wurden die Stunden für die Sekretärin im Pfarramt reduziert.

So wurde im Gemeindebrief eine ehrenamtliche Hilfe gesucht. Da Frau Katscher schon in Berlin einschlägige Erfahrungen im Pfarramt (dort: Küsterei) hatte, fühlte sie sich angesprochen und meldete sich.

Seither hat sie unzählige Gemeindebriefe sortiert, Geburtstagsbriefe in Kuverts gesteckt und, und, und.

Dadurch, dass auch im Pfarramt die Digitalisierung immer mehr Einzug hält wurden ihre Aufgaben nach und nach weniger.

Auch wenn sie nun nicht mehr ganz regelmäßig kommt, ist sie doch stets auf Abruf bereit.

Liebe Frau Katscher,

wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihren Einsatz und Ihre treuen Dienste im Pfarramt über nunmehr schon 16 Jahre! Bleiben Sie gesund und Gott behüte Sie!

Für die Gemeinde, Anna Zander



Freut euch darüber,

dass eure Namen **im Himmel**

Monatsspruch
FEBRUAR
2021

Dr. Peter Hirschberg ist Pfarrer und Theologischer Studienleiter am EBZ Bad Alexandersbad.

Als Hochschul- und Studierendenpfarrer an der Evangelischen Hochschulgemeinde in Bayreuth kreuzten sich für ein paar Jahre die Lebenswege von Peter Hirschberg mit unserer Altenfurter Lektorin. Viele Jahre vorher begleitete er Pfarrer Bernt Graßer auf einer Studienfahrt durch Israel. Sowieso ist er in Altenfurt als Referent und Experte für christlich-jüdischen Dialog und Geschichte kein Unbekannter.



Pfarrer i.R. Hannes Ostermayer war Gemeindepfarrer in Kulmbach und Bronn/Pottenstein, anschl. Studentenpfarrer in Bayreuth, von April 2000 bis Anfang 2017 Pfarrer in St. Bartholomäus-Wöhrd und u.a. 6 Jahre stv. Dekan, Mitglied im Vorstand der Aek-Nürnberg und lange Jahre Mentor für die Lektoren- und Prädikantenarbeit im Dekanat Nürnberg.



Almut Viereck lebt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Nürnberg-Altenfurt. Nach Stationen als Vikarin in Nürnberg-Fischbach, als Gemeindepfarrerin in St. Rochus Zirndorf, sowie in St. Sebald in Nürnberg ist Sie derzeit als Pfarrerin im Schuldienst am Johannes-Scharrer-Gymnasium in Nürnberg tätig. Dort unterrichtet Sie mit großer Begeisterung Evangelische Religionslehre und Philosophie.

Almut Viereck mag es mit Menschen über ihren Glauben ins Gespräch zu kommen und gemeinsam über das Evangelium im Alltag nachzudenken. Auf die Mitgestaltung des Gottesdienstes am Palmsonntag als Gastpredigerin freut Sie sich sehr.



OSTERN 2021

Liebe Gemeinde,

jetzt schon für Ostern planen - wie soll das gelingen?

Können wir jetzt schon sagen,

was OSTERN erlaubt ist und was nicht?

Wir planen für OSTERN:

- ▶ **1. April - Gründonnerstag**
gemeinsames Gedenken an die Abschiedsstunde Jesu
- ▶ **2. April - Karfreitag**
Gedenken zur Todesstunde Jesu
- ▶ **3. April - Ostersonntag**
Die Osternacht
- ▶ **4. April - Ostersonntag**
Auferstehung Jesu



Den genauen Plan für die Osterzeit entnehmen Sie bitte:
- unserem Internetauftritt
- den Aushängen in unseren Schaukästen
- dem nächsten Gemeindebrief

Liebe Leserinnen und Leser,

Zum neuen Jahr stellen traditionell Viele hohe Ansprüche an sich selbst: Die Plätzchenkilos wieder loswerden; gute Vorsätze, die unliebsame Gewohnheiten ersetzen sollen. Jedes Jahr soll besser sein als das Letzte, also will man sich auch selbst verbessern. Nachdem 2020 für viele Enttäuschungen und Entbehrungen gesorgt hat, ist die Verlockung, dass wir selbst und das neue Jahr perfekt werden müssen, natürlich umso größer. Dabei ist es gerade jetzt an der Zeit, Geduld mit uns und der Welt zu haben. Unser Körper und Geist haben uns durch die bisherigen Anstrengungen gebracht und werden auch weiterhin viel stemmen müssen. Dafür sollten wir uns nicht an anstrengenden Diäten und Idealen abmühen. Der Jahresbeginn ist ein guter Moment, um einmal tief durchzuatmen und in uns hineinzuhorchen - Was brauche ich jetzt? Was würde mir guttun? – und uns dann in kleinen Schritten wieder in Schwung zu bringen. Ausgedehntere Spaziergänge und kleine Bewegungsübungen im Sitzen statt ein überforderndes Fitnessprogramm, viel Tee und eine gute Lektüre als geistige Nahrung statt Neujahresdiät wären vielleicht ein guter Anfang. Auch 2021 wird sicherlich kein perfektes Jahr, aber es wird langsam aufwärts gehen. Genau das wäre doch ein guter Anspruch an uns selbst: Nicht perfekt, aber mit dem Willen vorwärts zu gehen und der Geduld, es behutsam, aber stetig zu tun. Bleiben Sie achtsam mit sich.

Ihre Diakoniestation Altenfurt Tel. 0911/30003-160



Diakoneo
DIAKONIASTATION ALTENFURT



Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für Ihre hohe Lebensqualität in Ihrer vertrauten Umgebung!

**Diakoniestation
Altenfurt
Fischbach
Moorenbrunn**
Schornbaumstraße 12
90475 Nürnberg
Tel.: +49 911 30003-160

E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantepflege-nuernberg.de

weil wir das Leben lieben.

**BERATEN
BETREUEN
PFLEGEN**

Frühjahrssammlung 2021 der Diakonie

Das Thema Schwangerschaft ist für viele ein Anlass zur Freude, doch auch eine Zeit der Fragen, Zweifel, Veränderungen und Zukunftsplanung.

Die Schwangerschaftsberatung bietet Informationen, Unterstützung und konkrete Hilfe an. Die Aufgaben umfassen z. B.: Information und Beratung bei Schwangerschaft, die Vermittlung von finanziellen Hilfen, die Beratung im Schwangerschaftskonflikt, Begleitung und Hilfe nach einem Schwangerschaftsabbruch sowie Gruppenangebote für Jugendliche und Schulklassen.

In Nürnberg wird diese Arbeit durch die Beratungsstelle der Stadtmission in der Krellerstraße 3 geleistet.

Damit dieses Beratungsangebot und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 15. bis 21. März 2021 um Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)

IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01


BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank

Stichwort: Frühjahrssammlung

- 20% der Spenden verbleiben in der Kirchengemeinde für diakonische Arbeit.
- 45% der Spenden verbleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung diakonischer Projekte.
- 35% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.



Datum Name des Sonntags	Zeit/Ort	Gottesdienst Thema	Prediger Musik
7. Februar Sexagesimae	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrerin Anna Zander Orgel: R. Diviš
14. Februar Estomihi	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst, mit Kindergottesdienst	 Pfarrer Johannes Häselbarth Orgel: R. Diviš
21. Februar Invocavit	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit den Konfirmand*innen	Pfarrer Hannes Ostermayer Orgel: R. Diviš
28. Februar Reminiscere	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit der Jugend	Rel.Päd. Philipp Hennings Orgel: R. Diviš
7. März Okuli	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	Lektor Dr. Thomas Lauterbach Orgel: R. Diviš

Datum Name des Sonntags	Zeit/Ort	Gottesdienst Thema	Prediger Musik
14. März Lätäre	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst, mit Kindergottesdienst	Pfarrer Dr. Peter Hirschberg Lektorin Dr. Anne Wasmuth Orgel: R. Diviš
21. März Judika	09:00 Uhr 10:15 Uhr Moorenbrunn Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrerin Anna Zander Orgel: R. Diviš
28. März Palmarum	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrerin Almut Viereck Orgel: R. Diviš
1. April Gründonnerstag	___:___ Uhr Christuskirche	Gottesdienst vor dem Karfreitag	Pfarrerin Anna Zander Orgel: R. Diviš
2. April Karfreitag	___:___ Uhr ___:___ Uhr Moorenbrunn Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Hannes Ostermayer Orgel: R. Diviš
3. April Osternacht	___:___ Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit den Konfis zur Osternacht	Rel.Päd. Philipp Hennings Orgel: R. Diviš
4. April Ostersonntag	10:15 Uhr Christuskirche	Familiengottesdienst	Pfarrerin Anna Zander Orgel: R. Diviš

**Alle Angaben basieren auf dem Stand zur Drucklegung des Gemeindebriefes.
Änderungen auf Grund der Corona-Lage entnehmen Sie bitte:**

- unserem Internetauftritt
- den Aushängen in unseren Schaukästen



Gottesdienste im Seniorenwohnheim

Seniorenwohnheim
Von-Soden-Str. 27

Die Gottesdienste im Seniorenwohnheim finden nur für die Bewohner statt.

Kirchenmusik

Kirchenchor Gemeindehaus Altenfurt
Chorwürmer I Gemeindehaus Altenfurt
Chorwürmer II Gemeindehaus Altenfurt
Choronauten Gemeindehaus Altenfurt
Jugendchor Gemeindehaus Altenfurt
Junges Blech Posaunenchor
Gemeindehaus Altenfurt

Zur Zeit finden keine Proben statt.

Kirchenvorstand

Gemeindehaus Altenfurt

Tagt derzeit nicht öffentlich.

Die **Gruppen und Kreise** planen den Neuanfang gemäß den Corona-Bestimmungen.
Bitte aktuelle Termine bei den Leitungen oder im Pfarramt erfragen und auf die Abkündigungen achten.

Bis auf weiteres sind alle Termine untervorbehalt!



Jesus antwortete:

Ich sage euch: Wenn diese **schweigen** werden,
so werden die **Steine schreien**.

LUKAS 19,40

Monatsspruch
MÄRZ
2021

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (April/Mai):
ist der 20.02.2021.**

Die Abholung der Ausgabe ist ab 15.03.2021 im Pfarramt möglich.



Verstorben sind und kirchlich beerdigt wurden:

Gemeindehilfe Jubiläen 2020

Es tragen aus

5 Jahre – seit 2015

Frau Sigrun Lehmann
Herr Rudolf Roth
Frau Monika Werschnig

30 Jahre – seit 1990

Frau Emma Gläss



10 Jahre – seit 2010

Frau Doris Cosma
Frau Tanja Vaka

**Allen Botinnen und Boten ein ganz herzliches
„Dankeschön“ für ihren treuen Dienst
in der Gemeinde und für die Gemeinde!**

Gemeindebrief-Austrägerin oder Austräger gesucht!

Für folgenden Bezirk suchen wir noch dringend Helferinnen und Helfer:

Moorenbrunn: Bregenzer Straße und Moorenbrunner Straße, ca. 34 Stück
(kann auch geteilt werden)

Altenfurt: Habsburgerstraße 54-74 und 45-81, 25 Stück

Altenfurt: Welfenstraße 16-22 und 15-21, 16 Stück

Auskünfte erhalten Sie im Pfarramt
Tel. 83 42 14



Ev.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg
Tel 83 42 14, Fax 837 05 32
E-Mail pfarramt.altenfurt@elkb.de

Bürostunden:

Mo-Fr 9 bis 11:30 Uhr und
Do 16 bis 18 Uhr

Pfarramtssekretärin:

Katrin Scheidl
Di.: Hanni Liebel - Spendenbearb.



Bezirk I: Vakanz

Bezirk II: Pfarrerin Anna Maria Zander,
Gutshofstr. 50b, Tel 98 81 08 66
E-Mail anna.zander@elkb.de



Homepage:
christuskirche-altenfurt.de

Sollten Sie am Wochenende Ihren Gemeindepfarrer dringend benötigen und nicht erreichen, ist ein/e Seelsorger/in für Sie zu sprechen unter: **0160 / 99 41 21 73.**

Bankverbindungen:

Pfarramt Spendenkonto: Spark. Nbg.
IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07
BIC: SSKNDE77XXX

Pfarramt Kirchenbaustiftung: Spark. Nbg.
IBAN: DE13 7605 0101 0578 1308 58
BIC: SSKNDE77XXX

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

Verantwortlich: V. i. S. d. P. Frau Zander und Team

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen (bei Celle)

Alle Daten sind ausschließlich für kirchliche Zwecke bestimmt. Eine Weiterverwendung für geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.

Der Gemeindebrief wird zweimonatlich durch Gemeindehelfer/innen an alle Familien kostenlos verteilt. Die Druckkosten sind hoch. Für Spenden sind wir dankbar.

Kirchenmusik: Radim Diviš

Hausmeister: Alfred Baumann

Kindergarten Altenfurt:

Leiterin: Renate Opitsch
Schornbaumstr. 16,
Tel 83 52 54, Fax 98 33 31 47
kita.ekin.altenfurt@elkb.de

Jugendreferent:

Philipp Hennings
philipp.hennings@elkb.de



Diakoniestation:

Leiterin: Lubica Joarder
Schornbaumstr. 12,
Tel 30 00 31 60 (AB), Fax 988 04 95
Mobil: 0176 / 45 54 87 41,
Sprechzeit: Mo-Fr 6:30 bis 14:30 Uhr
lubica.joarder@diakoneo.de

Diakonie- und Gemeindeverein:

Vorsitzender: Thomas Baumann
Kassier: Thomas Baumann

Diakonieverein: Spark. Nbg.

IBAN: DE91 7605 0101 0380 1308 23
BIC: SSKNDE77XXX

Lina und Paul Jahn-Stiftung: Spark. Nbg.

IBAN: DE35 7605 0101 0011 4371 59